

Kunsttheorie (Seminar)

Primitivismus.

Neben dem technikbegeisterten Futurismus und der Abstraktion, die sich von einem spirituell verstandenen "Geistigen" leiten liess, stellt der Primitivismus die dritte Strömung der Avantgarde dar. "Primitiv", d.h. "wild", "authentisch" fand man Werke aus Kolonien, die in völkerkundlichen Sammlungen zu sehen waren, aber auch so genannte Kinder- und Irrenkunst.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt420-12.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunsttheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Prof. Katrin Luchsinger
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Mo 2. April 2018 / 13:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 19
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine Aus den Seminarangeboten Theorie Kunst und Design des 2. - 5. Semesters müssen 3 von 4 Wahlangeboten gewählt werden.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Neben dem technikbegeisterten Futurismus und der Abstraktion, die sich von einem spirituell verstandenen "Geistigen" leiten liess, stellt der Primitivismus die dritte Strömung der Avantgarde dar. "Primitiv", "wild" oder "authentisch" fand man Werke aus Kolonien, die in völkerkundlichen Sammlungen zu sehen waren und die man sehr bewunderte, aber auch so genannte Kinder- und Irrenkunst. Schon die zahlreichen Anführungszeichen machen deutlich, dass uns aus heutiger, postkolonialer Sicht die Sehnsucht nach "Ursprünglichem" in vieler Hinsicht problematisch erscheint. Aber auch 1930 gerieten "primitive" Künstler wegen des zunehmenden Faschismus unter Druck.
Inhalte	Wir untersuchen, aus welchen Quellen sich diese neue Stilrichtung speist, wer sie förderte und welches Künstlerbild sie entwarf. Wir möchten wissen aus welchen Gründen es für Künstler um 1930 gefährlich wurde, sich "primitiv" zu nennen. Schliesslich untersuchen wir das Schicksal dieser Kunstrichtung anhand der Rezeption, die sie nach dem 2. Weltkrieg erfuhr. Wichtige Künstler sind Van Gogh, Gauguin, Duchamp, Henri Rousseau, der frühe Picasso, die deutschen Expressionisten und Dada-Künstler_innen.
Bibliographie / Literatur	Robert Goldwater, Primitivism in Modern Art, Cambridge, London (1938) 1986. Walter Grasskamp, Die unbewältigte Moderne. Kunst und Öffentlichkeit, München 1989
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige Präsenz, aktive Teilnahme, Lektüre, eigener Beitrag Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden Das Verfassen eines bewerteten Leistungsnachweises ist möglich.
Termine	Kw 08-14

Mo
19.02.-02.04.2018
13.30-17.00h

Ausfall am: Ostermontag, 02.04.2018

Dauer

7x4 L.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden